

Protokoll zum Treffen vom 29.09.2016 Hesse / Kopp

Und Nachlese vom 01.10.2016 Wendler / Kopp

Streuobstwiese in Reppenstedt Gerhard-Hauptmann-Strasse

- Pflanztermin 1: 12.11.2016 09:30
- Pflanztermin 2: 19.11.2016 09:30 falls es am 1. Termin friert oder regnet oder noch Restarbeiten zu erledigen sind
- Pflanzmaterial für die Baumreihen: 15 x Apfel, 4 x Birne, 4 x Pflaume, 2 x Kirsche (Jürgen Kopp hat mit dem Gärtnerhof Badenstedt Kontakt aufgenommen) wir haben eine Beschreibung „Historischer Obstsorten aus biologischem Anbau“ und eine aktuelle Sortimentsliste für dieses Jahr. Wir werden daraus für den Untergrund und die Anwendung (keine stark wachsenden Bäume) Pflanzen auswählen. Es können nur Halbstämme genommen werden, da im Bereich der Hochspannung nur 6 m Höhe zugelassen ist
- Pflanzmaterial für die Sträucher vor den Garagen Johannisbeeren 5 x schwarz, 5 x rot, 5 x weiss, 5 x Jostabeeren, 5 x Stachelbeeren, 20 x Himbeeren (Ableger von Maik Wendler), 5 x Mirabellen. Es stehen hinter den Garagen noch Brombeeren, sie sollten begrenzt werden und stehen bleiben.
- Prüfen, ob evtl. vor dem Pflanzen der Sträucher vor den Garagen ein Streifen gefräst werden sollte. Dort ist nach dem Entfernen der Bäume Gras gesät worden.
- Jürgen Hesse besorgt einen Bohrer mit dem die Baumlöcher schon vorher gebohrt werden können. Prüfen, ob Trassierband als Absperrung reicht
- Wasserversorgung sollte von einem Hydrant hergestellt werden. Der liegt leider auf der anderen Straßenseite. Woher bekommen wir das Standrohr? Dürfen wir die Straße queren?
- Fachliche Unterstützung beim Pflanzen der Bäume wird geprüft
- Material für das Befestigen der Bäume (Jürgen Hesse)
50 Pfähle 2 m (hat jemand eine Ramme? Sonst Hammer)
Bindematerial (Kokos), Wildschutz 50 cm hoch
- 3 m³ Komposterde 3 m³ groben Rindenmulch von der GFA (Jürgen Hesse)
- Mähen der Fläche (abstimmen mit Frau Stille)
Grundsätzlich 2 x im Jahr, damit sich Tiere und Pflanzen entwickeln können. Zur nordöstlichen Grenze wird ein 5 m breiter Streifen alle 4 Wochen gemäht. Evtl. Auch ein Streifen an den Wegen.
- Olli sorgt für das leibliche Wohl bei der Pflanzaktion
- Können wir Flüchtlinge als Unterstützung einsetzen? Wer kann da Kontakte herstellen?
- Die Anlieger werden schriftlich zu unserer Versammlung am 24.10. eingeladen.